

Bundratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Landesmantelvertrages für das Bauhauptgewerbe

Änderung vom 13. Januar 2014

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende, in **Fettschrift** gedruckte Änderungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 10. November 1998, vom 4. Mai 1999, vom 22. August 2003, vom 3. März 2005, vom 12. Januar 2006, vom 13. August 2007, vom 22. September 2008, 7. September 2009, vom 7. Dezember 2009, vom 17. Dezember 2009, vom 2. Dezember 2010, vom 15. Januar 2013 und vom 26. Juli 2013¹, wiedergegebenen Landesmantelvertrages (LMV) für das Schweizerische Bauhauptgewerbe werden allgemeinverbindlich erklärt²:

Zusatzvereinbarung über die Anpassung der Löhne für das Jahr 2014
vom 31. Oktober 2013

Art. 1 **Allgemeines**

Art. 2 **Durchführung Lohnanpassung 2014**

Der LMV für das Bauhauptgewerbe wird zudem wie folgt geändert:

Art. 41 Abs. 2 **(Basislöhne)**

Art. 60 Abs. 2 **(Auslagenersatz bei Versetzungen, Mittagessenentschädigung
und Kilometerentschädigung)**

Anhang 9

Basislöhne

¹ BBl 1998 5643, 1999 3419, 2003 6070, 2005 2229, 2006 833, 2007 6069, 2008 8003, 2009 6209 8853 9145, 2010 9035, 2013 611 6569

² Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

Anhang 13

Zusatzvereinbarung «Grund und Spezialtiefbau»

Art. 6 Abs. 2 (Lohnklassen und Lohnzone)

Anhang 17

Zusatzvereinbarung für das Betontrenngewerbe

Art. 5 Abs. 2 (Lohnklassen und Lohnzonen)

II

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 2014 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach den Artikeln 1 und 2 der Zusatzvereinbarung über die Anpassung der Löhne anrechnen.

III

Dieser Beschluss tritt am 1. Februar 2014 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2015.

13. Januar 2014

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Didier Burkhalter

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova